

# Medienkonferenz globale Sportanlässe.

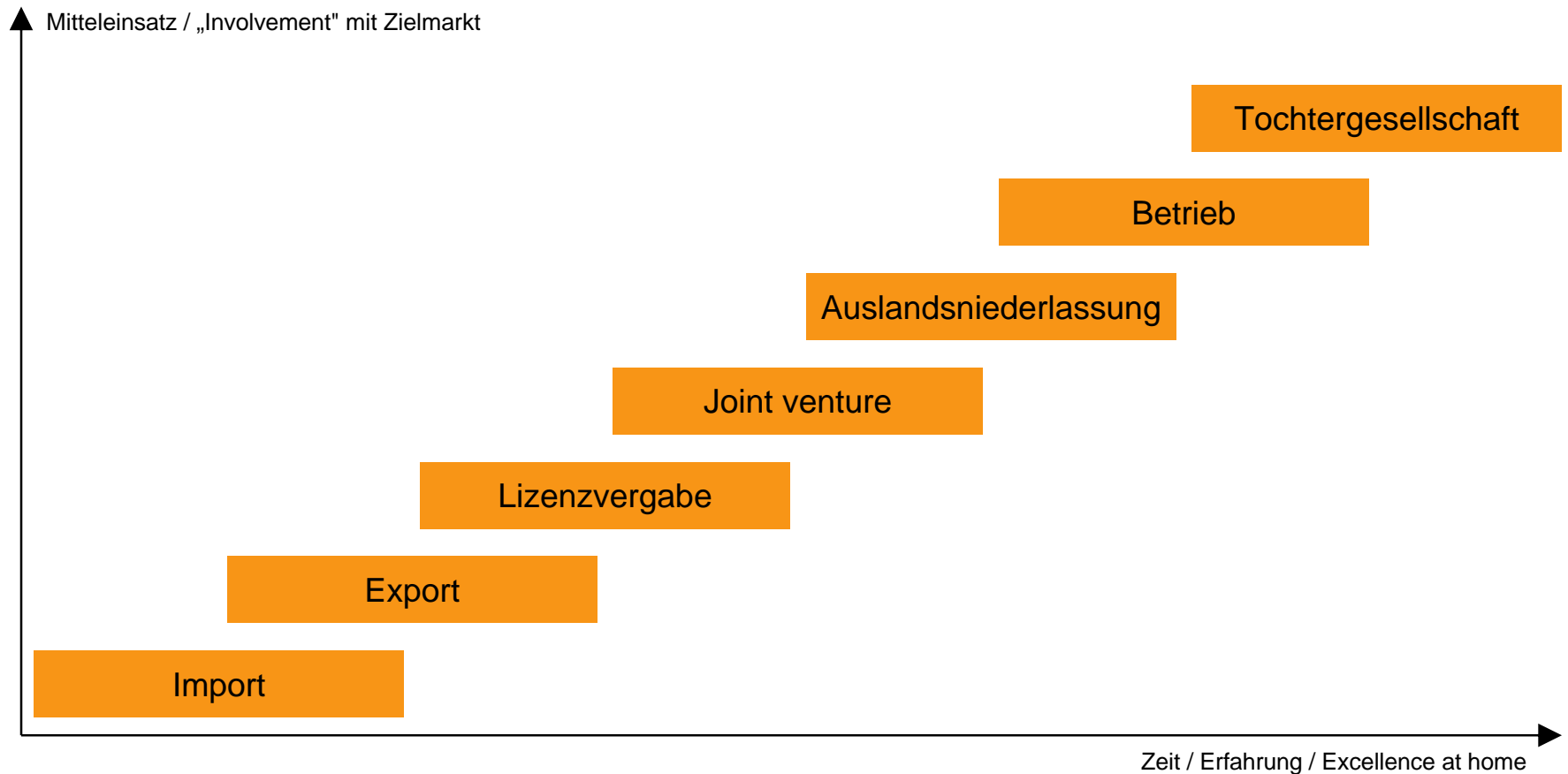
Daniel Küng (CEO Osec), Marc Buser (Osec), Florian Hugentobler (NÜSSLI-Gruppe)  
Zürich, 30. Mai 2008



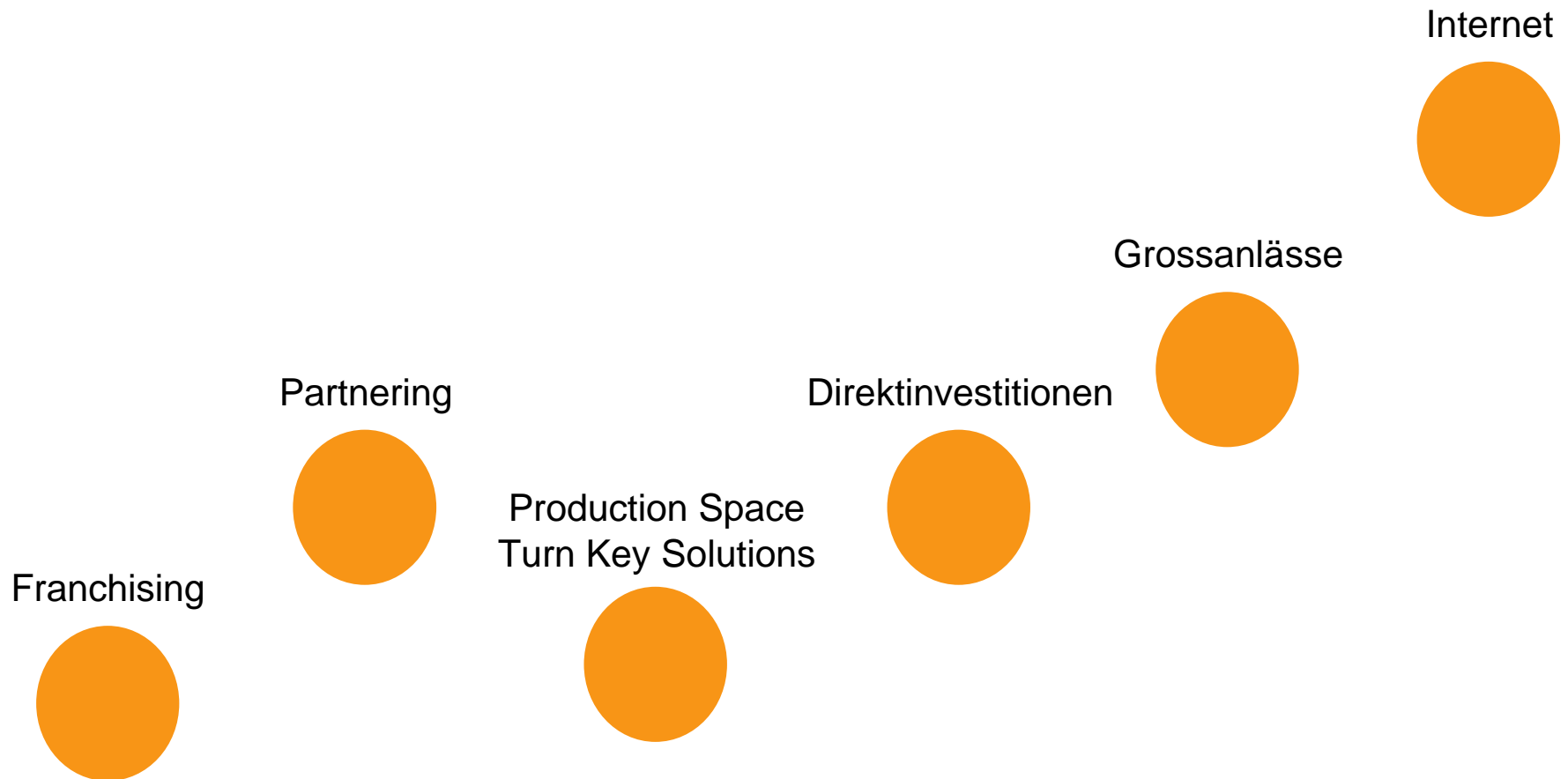
## Agenda.

- Überblick über die verschiedenen Sportanlässe
- Projekt Sochi
- Fallbeispiele der NÜSSLI-Gruppe

# Die klassische Stufentheorie der Internationalisierung.



# Moderne Internationalisierungswege.



## Welche globalen Sportanlässe sind relevant?

- **Südafrika 2010** (Fussball-Weltmeisterschaft)
- **London 2012** (Olympische Sommerspiele)
- **Polen / Ukraine 2012** (Fussball-Europameisterschaft)
- **Sochi 2014** (Olympische Winterspiele)
- **Brasilien 2014** (Fussball-Weltmeisterschaft)

# Olympische Sommerspiele 2012 in LONDON.

## Einige Fakten

### *...über den Bau der Spielstätten*

- Olympiagelände mit 2 km<sup>2</sup> grösster Stadtpark Europas
- 10 km neue Strassen
- Ausbau von 3,8 km Wasserkanälen
- 3 Millionen Kubikmetern Erde
- 9.000 neue Wohnhäuser

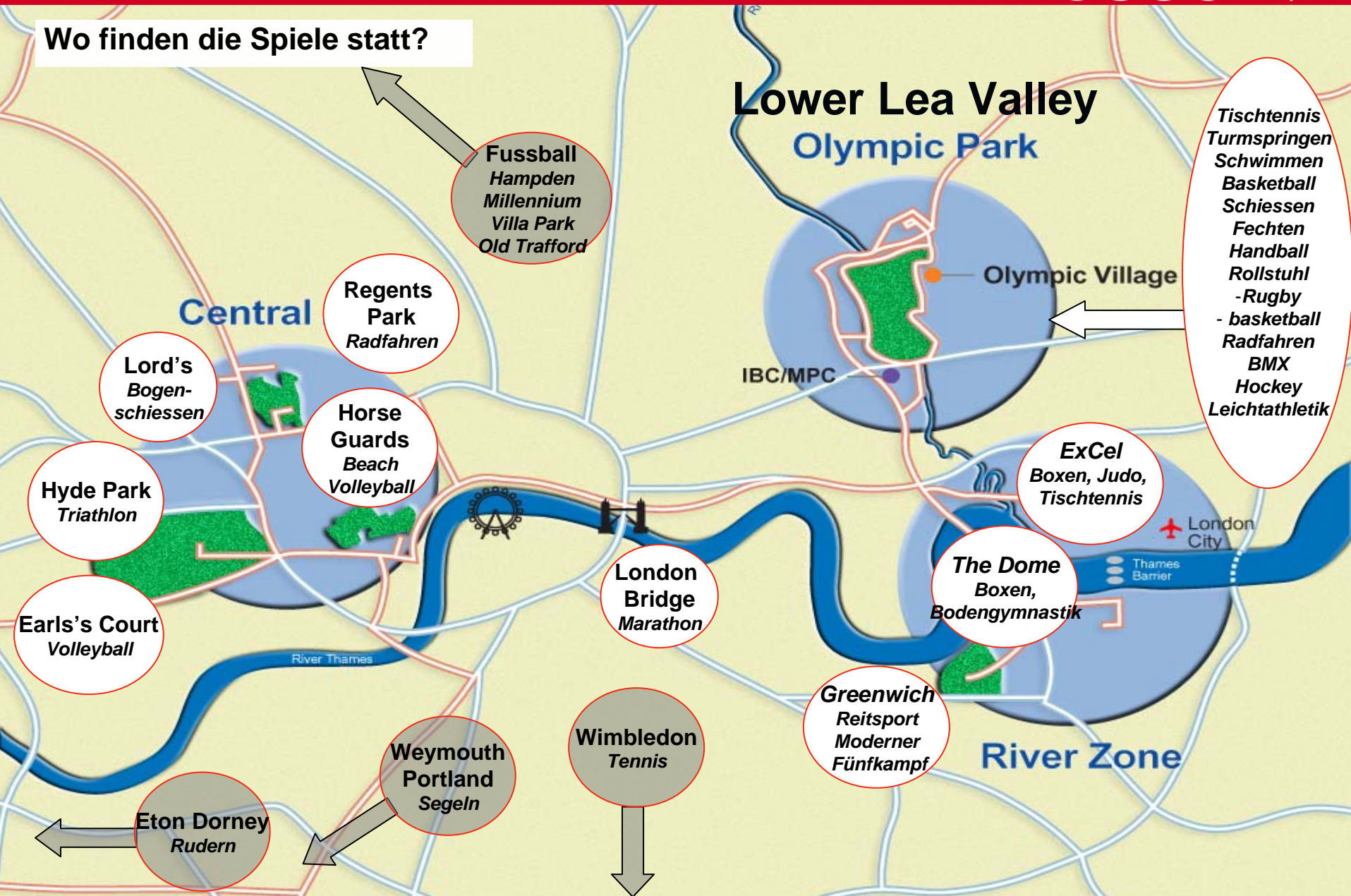
### *... zu den wirtschaftlichen Auswirkungen*

- 12'000 neue Arbeitsplätze auf dem Olympiagelände
- die Spiele werden bis zum Jahr 2012 voraussichtlich £ 4 Mrd. allein der Londoner Wirtschaft beitragen
- zusätzlich signifikant positive wirtschaftliche Auswirkungen auch nach Ende der Spiele

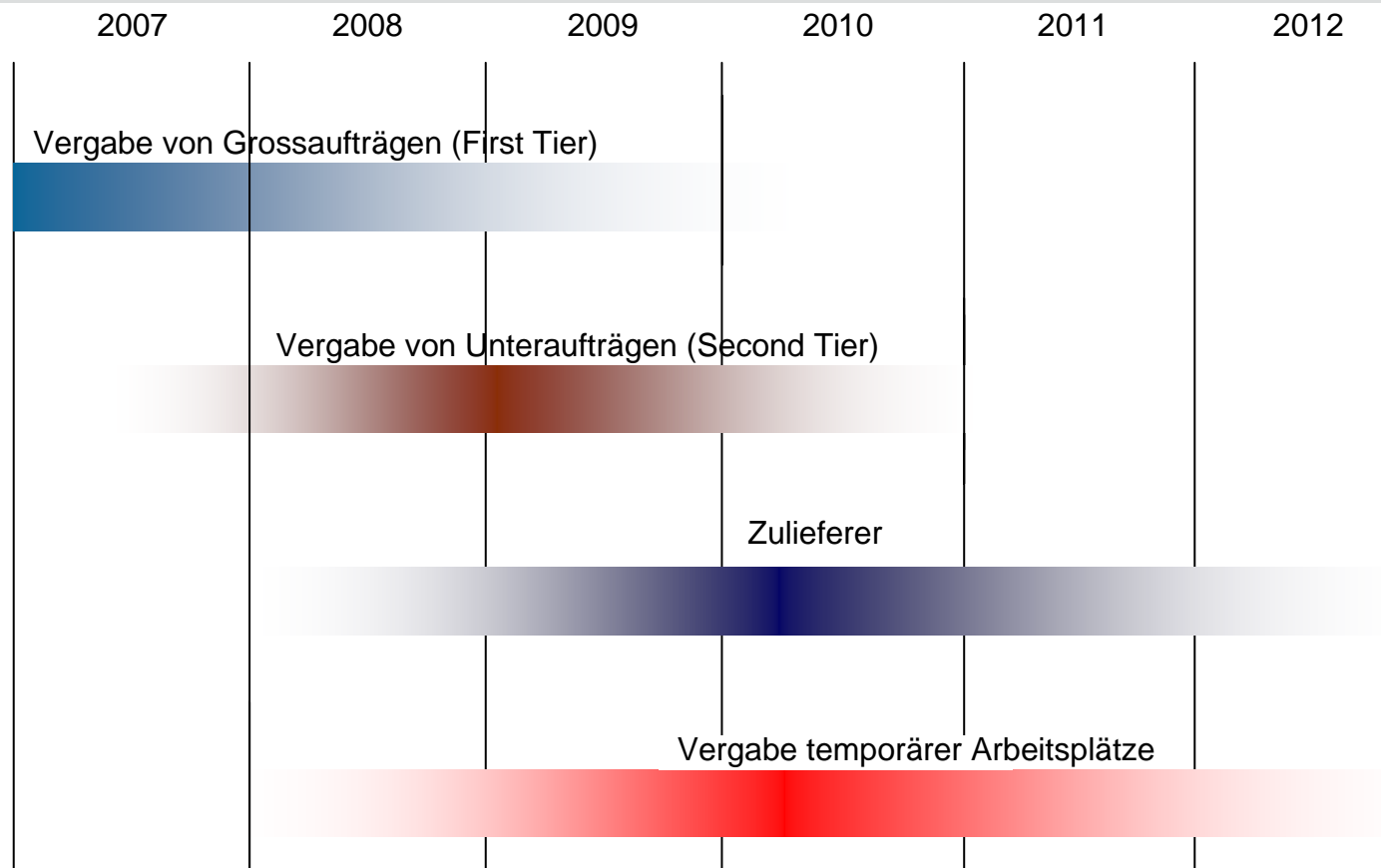
## Welche Branchen sind besonders gefragt?

- Anbieter von temporärer Sportinfrastruktur
- Bauzulieferer, Bauberater
- Landschaftsgartenbauer
- Anbieter von Sicherheitsinfrastruktur (z.B. Datennetzwerke)
- Anbieter von Verkehrsinfrastruktur im öffentlichen Personenverkehr
- Anbieter von Entsorgungstechnik

Wo finden die Spiele statt?



## LONDON 2012: Zeitrahmen für die Auftragsvergabe.



# Fussball-Europameisterschaft 2012 in POLEN / UKRAINE.

8 Austragungsorte: **Warschau, Danzig, Posen, Wrocław, Kiew, Dnipropetrovsk, Donezk, Lviv**

- **Polen:**
  - EUR 750 Millionen Investitionen in Gebäude und Modernisierung von Sportstadien
  - EUR 1,5 Mrd. für den Bau von 5- und 4-Stern-Hotels
  - PLN 2,5 Mrd. für Erweiterung der Flughafenkapazitäten
  - geplante neue 930 km Autobahn
  - geplante neue 2'100 km Schnellstrassen
  - Modernisierung von 830 km Bahnverbindungen
- **Ukraine:**
  - USD 24 Mrd. Investments für die Vorbereitung und Durchführung der EURO 2012
  - Investments in Transportinfrastruktur, Sport- und Stadtinfrastruktur, Hotel und Catering-Komplexe, Spitäler, Energieversorgung
  - Der Staat investiert rund USD 2,5 Mrd., der private Sektor rund USD 21,5 Mrd.
- **Für welche Schweizer Branchen gibt es Geschäftsmöglichkeiten?**
  - alle Arten der Industrie, Sub-contractors, Transportinfrastruktur, Sport- und Stadtinfrastruktur, Hotel und Catering-Komplexe, Spitäler, Energieversorgung

## Agenda.

- Überblick über die verschiedenen Sportanlässe
- **Projekt Sochi**
- Fallbeispiele der NÜSSLI-Gruppe

## Olympische Winterspiele 2014 in SOCHI.

- Noch 5 Jahre und 8 Monate bis zur Winterolympiade in Sochi (Kurort an der russischen Riviera am Schwarzen Meer).
  - Winter- und Orts-Infrastruktur muss praktisch neu gebaut werden: Konzept zur Entwicklung von Sochi als „Bergklimakurort von 2006 – 2014“
  - Winterolympiade setzt eine Investitionslawine in Gang
  - 1'200 Projekte mit einem Investitionsvolumen von mehr als US\$ 20 Mrd. (ev. 3x so teuer)
  - eigens gegründeter Staatskonzern Olympstroy:
    - Generalauftraggeber für alle öffentlichen Investitionsvorhaben
    - koordiniert den Bau und die Bauausführung
    - zeichnet verantwortlich für Umweltschutz, Energieeffizienz, Sicherheitsmassnahmen, Betrieb der Sportstätten
    - verfügt über ein Budget von Euro 5.5 Mrd. aus staatlichen Fonds
  - Russland sucht erstklassige Anbieter von Produkten und Dienstleistungen „best in class“
- ➔ Auch Schweizer Unternehmen mit Kernkompetenzen können profitieren



# Bauvorhaben Olympische Winterspiele 2014 in SOCHI.

- Olympische Sportkomplexe
- Medienzentren
- Hotelneubauten: 23'000 Hotelzimmer (3-5\*); davon 2'000 Betten in 5-Sterne Hotels (zurzeit nur 200 Zimmer); Ferienanlagen, Campingplätze
- Neue Erholungsgebiete und Kurkomplexe
- Glücksspiel- und Vergnügungszone: „Asov City“ (= russisches Las Vegas am Asowschen Meer)
- Büroflächen: 45'000m<sup>2</sup>; Unterhaltungs- und Einkaufszentren
- Wasserversorgung, Wasseraufbereitung, Ausbau Kanalisation, Kläranlagen, Gasversorgung, Bau von Heizkraftwerken, kommunale Strassen (=Stadtverwaltung)
- Transportwege: Zubringerstrassen, Schienentrassen (für Leicht-Metro)
- Ausbau Flughafen: Kapazität soll bis 2014 verdoppelt werden. Ausbau Seehafen
- Produktionsstätten für Baustoffe
- Marktlücken: bedienende Infrastruktur, z.B.
  - Materialhandel
  - Maschinenservice
  - unterstützende technische Dienstleistungen

➔ **Swiss Made ein entscheidender Wettbewerbsvorteil**

# Osec-Initiative Sochi 2014 – Fact Finding Mission (13.-17.04.08)

- Insgesamt 22 Teilnehmer / 17 Unternehmen
- Recherche vor Ort (Moskau und Sochi)
- Kontaktnahme zu lokalen Entscheidungsträgern
- Interesse wecken
- Bündelung von Aktivitäten der Schweizer Wirtschaft in Richtung Olympische Winterspiele
- Lobbying vor Ort für die Schweizer Wirtschaft durch den Swiss Business Hub Russland
- Unterstützung der Region Krasnodar und der Stadt Sochi bei der Promotion des Olympiastandortes

Partner:



## Erkenntnisse und Ergebnisse der Fact Finding Mission.

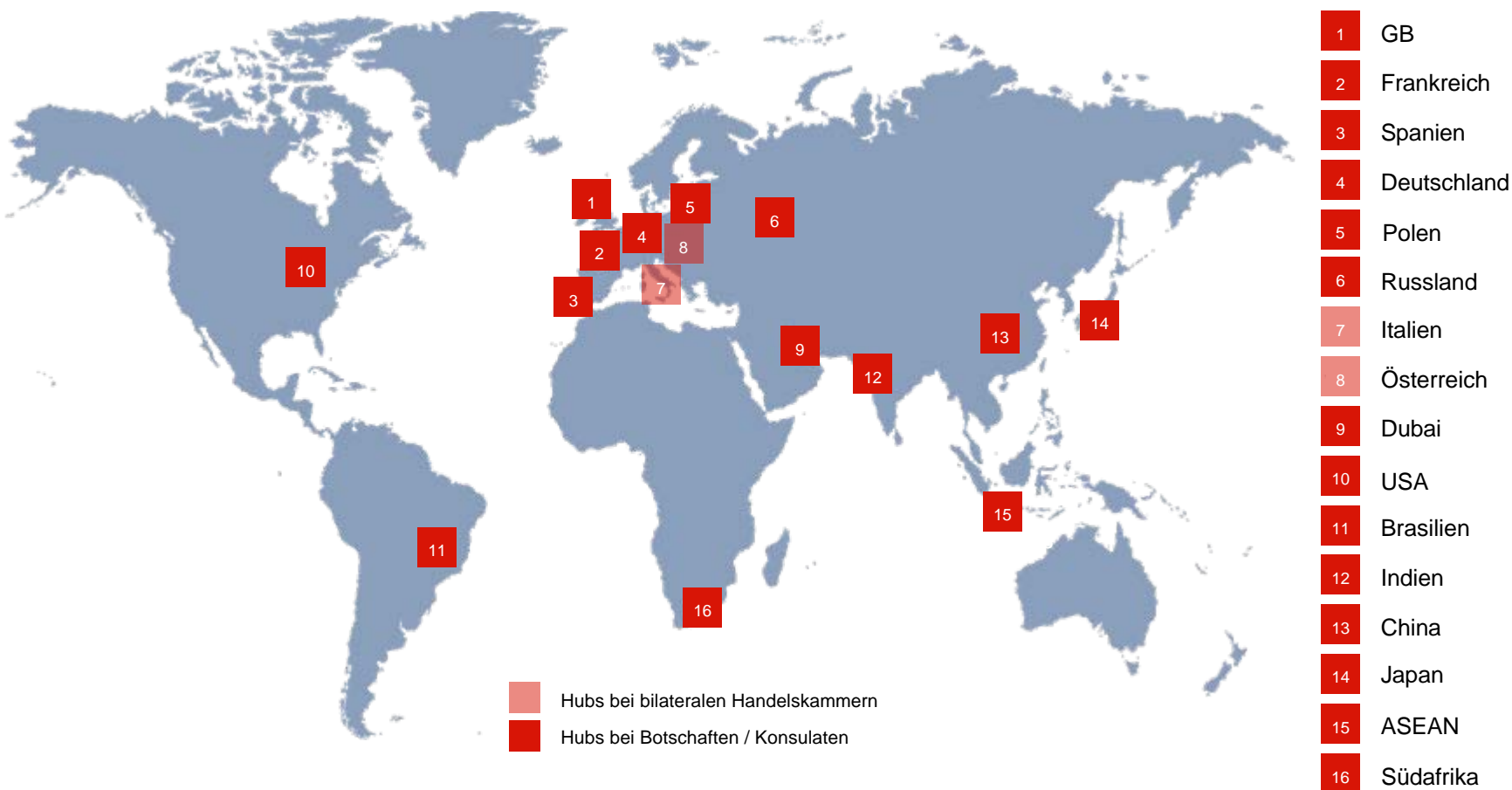
- Sämtliche Teilnehmer waren beeindruckt von der Qualität der gemachten Kontakte
- Viele Teilnehmer realisierten erst vor Ort die Bedeutung des grossen Investitionsvolumens
- Ein Schweizer KMU muss seine Nische finden können
- Die Schweiz konnte sich in Sochi lokal präsentieren: grosses lokales Medienecho (Radio, TV, Zeitungen)
- Business Missions dieser Art sind sehr nützlich:
  - Personen, Firmen, die sonst kaum miteinander ins Gespräch kommen, lernen sich kennen und erkennen plötzlich Synergien
- Bereits erste Bildung von interessanten Allianzen:
  - **Alpiner Cluster:** Geobrug AG (Reiseteilnehmer) / SensAlpin GmbH / Wyssen Seilbahnen AG / Météorisk AG

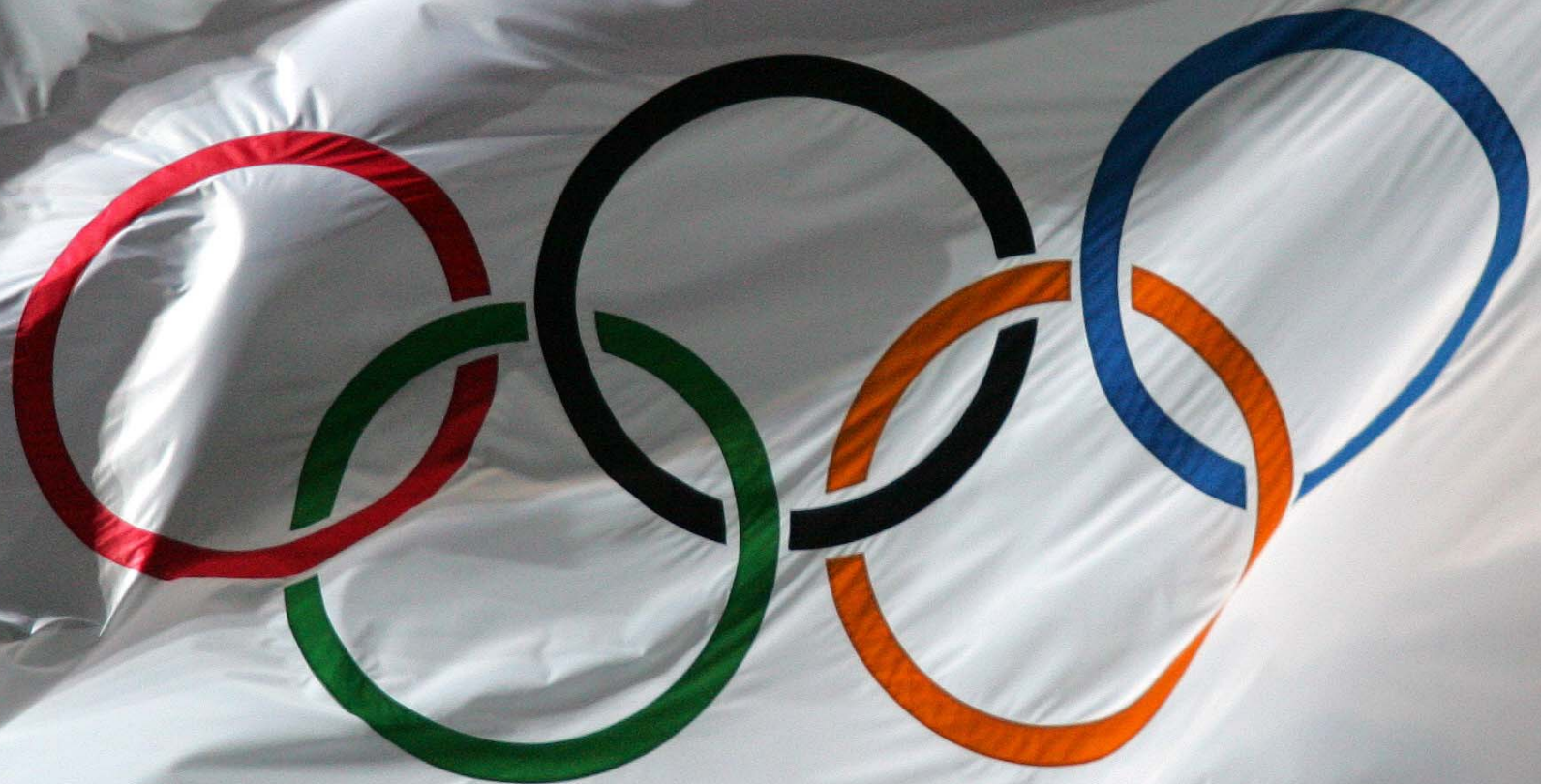
Dieser Cluster ist im Begriff, sich konkret zu organisieren; Osec wird ihn dabei weiterhin unterstützen
- **Hotel Management Cluster:** Les Roches, Int. Hotelmanagement School, Geneva  
(hat in der Anschlusswoche nach der Sochi-Reise bereits eine russische Business-Delegation aus der Region Krasnodar / Sochi empfangen)
- **Transport Cluster**

## Auf den Punkt gebracht:

- Es gibt sehr viele attraktive Chancen für Schweizer Unternehmen bei solchen globalen Sportanlässen
- Unternehmen sollten sich jedoch möglichst früh über die Geschäftsmöglichkeiten informieren, da grosse Aufträge bereits Jahre vor dem Anlass ausgeschrieben werden
- Osec / Swiss Business Hubs unterstützen Schweizer und Liechtensteiner Unternehmen bei Projektinteresse
- Osec vermittelt wertvolle Kontakte im Ausland und stellt ein gutes Netzwerk zur Verfügung, welches Schweizer und Liechtensteiner Unternehmen nutzen sollten
- Osec bietet bezüglich solcher Grossanlässe nützliche Dienstleistungen an (z.B. Informationsveranstaltungen, Machbarkeitsstudien, Partnervermittlung, Geschäftsreisen)

## Das Osec-Netzwerk vermittelt wertvolle Kontakte.





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

## Agenda.

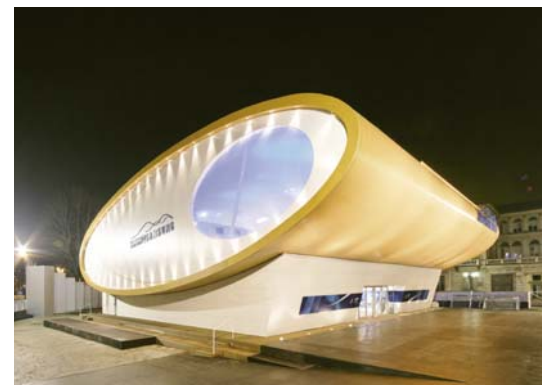
- Überblick über die verschiedenen Sportanlässe
- Projekt Sochi
- Fallbeispiele der NÜSSLI-Gruppe

## Geschäftsfelder der NÜSSLI-Gruppe.

- Planung, Realisation und Vermietung von Bühnen- und Tribünenanlagen sowie Erstellung temporärer Bauinfrastrukturen
- Modulare Bausysteme mehrgeschossige Stände, Hallen, Pavilions, Ausstellungsebenen und Sonderkonstruktionen
- Erstellung dieser Anlagen sowohl als Lieferant für einzelne Bauwerke (Bühnen- und Tribünenanlagen) als auch als Generalunternehmer für Eventbauten, für eine komplett betriebsbereite Sportanlage oder einen Pavillon für Sponsoren- und Firmenauftritte
- Generalplanung von temporären Infrastrukturen für internationale Veranstaltungen sowie für Kandidatur- und Organisationskomitees

## Fallbeispiele der NÜSSLI-Gruppe.

- Zwei aktuelle Projekte Bühnen / Tribünen:
  - Formel 1 (Valencia)
  - Tennisturnier (Rom)
- Bühne Eröffnungsspiele Doha
- Samsung Pavilion Turin
- Bardonecchia (GU Mandat)
- Alinghi Basis
- Aktuelles Projekt Generalplanung:  
temporäre Erweiterungen für die Fussball-WM  
in Südafrika (Durban, Cape Town)



## Arbeitsweise der NÜSSLI-Gruppe.

- Flexible, effiziente Organisation, durchdachte Logistik, vielseitige Bausysteme und modernste Planungs- und Kommunikationsmittel machen die NÜSSLI-Gruppe wettbewerbsfähig
- Als weltweit tätiges Unternehmen mit Niederlassungen in Deutschland, Österreich, Italien, Spanien und den USA ist es sich die NÜSSLI-Gruppe gewohnt, grenzüberschreitend zu denken. Die NÜSSLI-Gruppe arbeitet deshalb mit Systemen, die den strengsten Normen entsprechen und den internationalen Sicherheitsanforderungen genügen.
- Die NÜSSLI-Gruppe arbeitet ziel- und projektorientiert mit Partnern zusammen, um weltweit die optimale Lösung für ein Vorhaben zu bieten. Der Erfolg dieser Partnerschaften basiert mehrheitlich auf langjähriger Zusammenarbeit und dem Bestreben, lokale Ressourcen und das lokal vorhandene Wissen im Dienste der Kunden zu nutzen

Bei Fragen zur Internationalisierung:

0844 811 812

**Medienkonferenz globale Sportanlässe**  
Zürich, 30. Mai 2008